



PROBAF – Proyecto de Bienestar Animal Farmacia –

Das Tierschutz Projekt von **Farmacia**, Pinar del Rio, Kuba

Gefördert durch die **Humanitäre Cuba Hilfe e.V.**

Kuba durchlebt aktuell eine schwere Zeit – vor allem geprägt durch Mangel an Lebensmitteln und Medikamenten. In Krisenzeiten leiden neben den Menschen meist unbeachtet oder als lästige Plage wahrgenommen auch Straßenhunde und Streunerkatzen. Aufgrund der Futterknappheit kommt es zu Unterernährung, Revierkämpfen mit schweren Verletzungen und letztendlich zum Ausbreiten von Krankheiten, die dann auch wieder die Menschen treffen.

Um diesen fatalen Teufelskreis zu durchbrechen ist es wichtig, das Problem öffentlich zu benennen, ein Verständnis in der Bevölkerung zu schaffen und die Lebensbedingungen der Straßentiere zu verbessern. Dies ist ein Prozess, der sich nur über mehrere, behutsame Schritte vollziehen lässt.

Farmacia ist eine Organisation gegründet von Juan Carlos Rodríguez Valdés in Pinar del Rio, einer Stadt im Westen Kubas, die sich durch Kunsterziehungsprojekte in bildender Kunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene einen landesweiten Namen gemacht hat. Farmacia möchte nun diese Plattform für ihr Tierschutzprojekt PROBAF nutzen, um auf der ersten Stufe das Bewusstsein für den Schutz der Tiere zu fördern. Eingebettet ist dieses Projekt in das Umweltschutzkonzept „Zurück zum Land“ im Rahmen eines sozialen Rehabilitationsprojektes. In den nächsten Stufen sind dann Kastrationskampagnen sowie Entwurmungen von Hunden und Katzen geplant. Ein langfristiges Ziel wäre das Schaffen von Tierheimen zur Versorgung und Vermittlung der Tiere. Farmacia wird PROBAF gemeinsam mit kubanischen Tierschutzorganisationen EAC, ANIPLANT und SAFO sowie der Vereinigung kubanischer Veterinärmediziner mit der Genehmigung und Unterstützung durch staatliche Stellen durchführen.

Um PROBAF zu unterstützen, möchte die HCH e.V. zunächst Geldspenden sammeln, um Wurmkuren, Medikamente und Hilfsmittel für die Durchführung der Kastrationen zu organisieren. Es ist nicht als Konkurrenzprojekt zu humanmedizinischen Unterstützungen zu sehen, sondern als sinnvolle Ergänzung für die Gesundheit von Tier und Mensch.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Wenn Sie das nächste Mal nach Kuba reisen, können Sie Spenden mitnehmen.

2. Sie unterstützen das Projekt mit einer Spende.

Spendenkonto der HCH e.V. bei der Sparkasse Dortmund

IBAN: DE52 4405 0199 0091 0160 36 – BIC: DORTDE33XXX

Bitte geben Sie als Verwendungszweck Projekt PROBAF an.

Wenn Sie eine Spendenbestätigung benötigen, geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre vollständige Adresse im Verwendungszweck an. (Für Spenden unter 300.00 Euro reicht auch der Buchungsbeleg Ihrer Bank.)

Wir stehen Ihnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung! Wir freuen uns über Ihre Spenden!

Ansprechpartnerin:

Dr. med. Regina Mertens – Mobil: 0170-1860769 – email: regina-mertens@gmx.de

